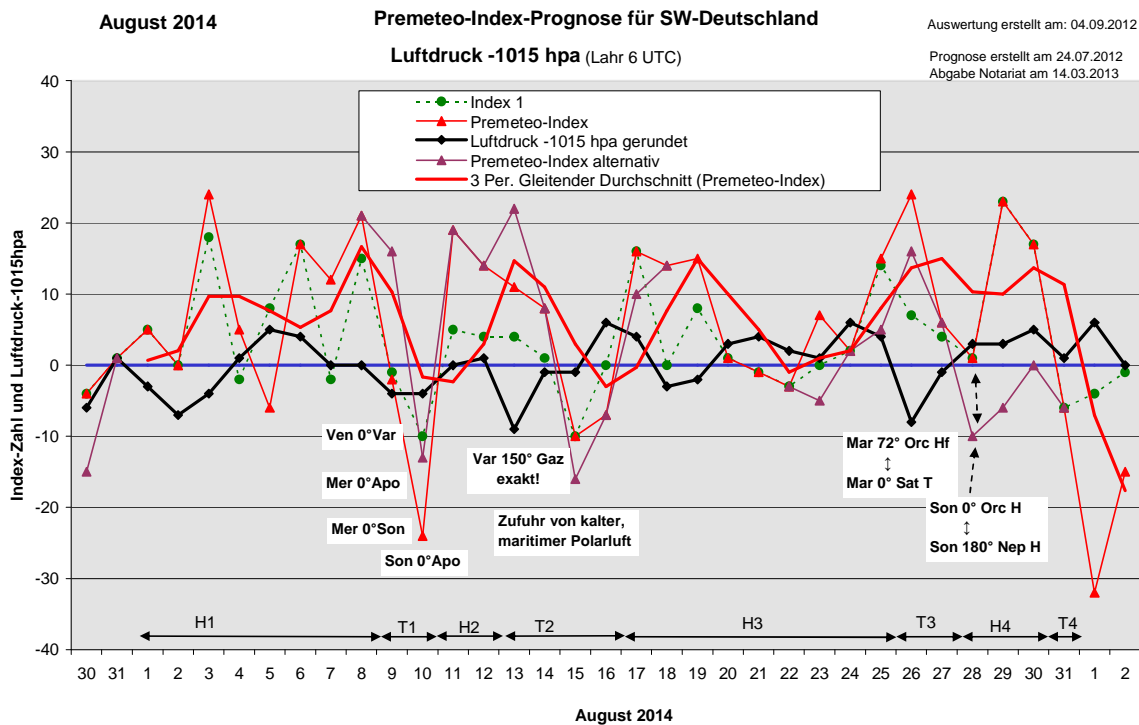


Wetterlagenverlauf August 2014 im Vergleich zur Premeteo-Indexprognose für Südwest-Deutschland

(Im Diagramm sind über der Datumsachse die real eingetreten Hoch- und Tiefdruckphasen durch Doppelpfeile eingetragen. Ausschlaggebend für die Evaluation ist der tägliche Premeteo-Index, in der dünneren, roten Linie mit Dreieckspunkten dargestellt. Ein negativer Premeteo-Index zeigt die Wahrscheinlichkeit für eine zyklonale Tiefdruckströmung, ein positiver Premeteo-Index die Wahrscheinlichkeit für eine antizyklonale Hochdruckströmung an.

Die Wetterlagenbeschreibungen wurden anhand der Berliner Wetterkarten erstellt. Ausschlaggebend ist die Europa-Bodenkarte um 0 UTC, die feiner skalierte 12 UTC-Karte von Mitteleuropa wird nur bei einem Wetterlagenwechsel für die Einordnung des Tages hinzugezogen. Am Ende des Dokuments befinden sich die Tabellen und Konstellationen, die dem Diagramm zugrunde liegen.)



Hochdruckphase 1: Ein Hoch über Ostdeutschland setzte die flache antizyklonale Strömung vom 31. Juli am Boden fort, während auf 500 hpa weiterhin ein Trog bestand und am 3. die Atmosphäre stärker labilisierte. Am 4. ist es Hoch Carlos über der Biskaya, das sich trotz der zyklonalen Höhenströmung verstärkte, sich nach Mitteleuropa hineinbewegte und bis zum 8. die Wetterlage bestimmte. Vom 6. auf den 7. zog mit dem T-Aspekt Sonne 45° Makemake eine kurze Störung durch, aber auf 500 hpa hatte sich nun ab dem 6. auch eine antizyklonale Strömung eingestellt.

Tiefdruckphase 1: Entsprechend dem Premeteo-Index dehnte sich am 9. Tief Ursula von der Nordsee über Deutschland aus. Auch am 10. sorgte das Tiefdrucksystem von Ursula, ex-Bertha und Thekla über dem Ost- und Nordostatlantik für bewölkt und niederschlagsreiches Wetter. Der Premeteo-Index summierte auf -26.

Hochdruckphase 2: Am 11. und 12. bildete sich am Boden eine flache antizyklonale Strömung aus, während auf 500 hpa weiter eine kräftige zyklonale Strömung erhalten blieb. Der Premeteo-Index hatte vom 11. bis 13. Werte größer +10, dafür war die reale Antizyklonalität nur schwach ausgebildet. Tief ex-Bertha stagnierte über der nördlichen Nordsee und kam in der unteren Atmosphäre nicht nach Süden voran. Am 13. wurde der ranghohe Aspekt Varuna 150° Galakt. Zentrum exakt. Der Premeteo-Index summierte auf +33.

Tiefdruckphase 2: Vor zwei Jahren, als die Prognose erstellt wurde, konnte man noch nicht völlig sicher sein, dass Aspekt Varuna 150° Galakt. Zentrum einen Tiefdruckimpuls hat. Inzwischen ist das kaum noch zu bezweifeln und die -11 Punkte, mit denen er der Regel gemäß eingerechnet wurde, sind offensichtlich gemessen an seinem starken, realen Lokalbezug sogar noch zu gering angesetzt. Die Chiron-Symmetrie am 13. würde nach den aktuellen Prognoseregeln nicht mehr angerechnet werden. So bestimmte Tief ex-Bertha schon am 13. und 14. das Wetter unserer Region. Am 14. war der Premeteo-Index mit +8 Punkten ebenfalls positiv und zwar mit +7 Punkten durch eine Symmetrie mit Chiron, die, wie oben erwähnt, bei den aktuellen Prognoseregeln nicht mehr angewendet wird. Der Premeteo-Index erreichte erst am 15. und 16. negative Werte. Am 16. stieg der Luftdruck mit der anhaltenden Zufuhr kalter, maritimer Luftmassen bereits stark an, doch war die Atmosphäre noch von einer starken Zyklonalität geprägt. Der Premeteo-Index summierte über die ganze Phase auf +2.

Hochdruckphase 3: Am 17. hatte sich über unserer Region entsprechend dem positiven Premeteo-Index eine schwache, antizyklonale Strömung eingestellt, auch auf 500 hpa hatte sich die seit sieben Tagen stabile Zyklonalität etwas abgeschwächt, doch fiel im Lauf des Tages der Luftdruck wieder kräftig ab, da sich Tief Wilma auf seinem Weg nach Skandinavien deutlich vertiefte. Dadurch gab es auch bei uns vermehrt Bewölkung, doch blieb es dabei überwiegend trocken, jedoch herbstlich kühl. Am 19. verlagerte sich der Kern von Tief Wilma etwas nach Norden und ließ den Luftdruck bei uns dadurch wieder etwas ansteigen, auf 500 hpa hatte sich der Trog dagegen wieder stabilisiert! In der Bodenschicht blieb bei einem schwachen, negativen Premeteo-Index die Strömung nur flach antizyklonal. Auch am 23. blieb die Strömung insgesamt überwiegend antizyklonal, auch wenn am Nachmittag sich eine Störung von Norden her mit etwas Niederschlag bemerkbar machte. Am 24. und 25. bestimmte Hoch Elmar das Wetter, das sich von der Biskaya über Deutschland nach Osten bewegte. Durch den Höhentrog gab es relativ viel Bewölkung und es war weiterhin kühl. Über die ganze Phase summierte der Premeteo-Index auf +66.

Tiefdruckphase 3: Am 26. war der Premeteo-Index noch auf +25, als sich Tief Yasmin von Großbritannien über Frankreich und Deutschland ausdehnte und starke Niederschläge brachte. Schon am 25. zog hohe, dichte Bewölkung auf, als um 13:11 UTC der Hf-Aspekt Mars 72° Orcus und um 19:31 UTC der T-Aspekt Mars 0° Saturn exakt wurden. Ganz eindeutig hatte die Mars-Saturn-Konjunktion den stärkeren Lokalbezug zu unserer Region. Am 27. stieg der Luftdruck bereits wieder kräftig an, doch fielen hierbei noch kräftige Niederschläge und der Tag musste noch als überwiegend zyklonal eingestuft werden. Der Premeteo-Index summierte auf +30.

Hochdruckphase 4: Am 28. und 29. stellte sich auf 500 hpa eine flache antizyklonale Strömung ein, aber auch in der Bodenschicht setzte sich Hoch Frank durch, das sich über Süddeutschland zum Balkan bewegte. Durch den Einfluss von Tief Angelika über Schottland kam es dennoch zu Bewölkung und Niederschlag. Die Tage waren geprägt von der Konjunktion der Sonne mit Orcus bei gleichzeitiger Opposition von Sonne und Orcus zu Neptun. Sonne 0° Orcus und Sonne 180° Neptun waren H-Aspekte, gleichzeitig bestand durch die Konjunktion jedoch die Möglichkeit der Auslösung von Orcus 45° Haumea T* -11, weshalb auch ein alternativer, negativer Premeteo-Index ausgegeben worden war. Diesseits des Kuipergürtels hatten sich die Sonnekonjunktionen immer als dominant erwiesen, ganz so eindeutig scheint es bei Auslösungen im Kuiperbereich nicht zu sein. Dennoch konnte am 30. die Strömung klar als antizyklonal durch Hoch Görge über dem Ostatlantik eingestuft werden. Der Premeteo-Index summierte auf +41.

Tiefdruckphase 4: Tief Angelika über der Nordsee bestimmte dann am 31. mit reichlich Niederschlag das Wetter. Der Premeteo-Index lag bei -6 Punkten.

Zusammenfassung: Der August 2014 war durch den Premeteo-Index an 24 Tagen bezüglich der Bodenströmung richtig prognostiziert worden. Das ist ein gutes Ergebnis.

Auffallend war jedoch, dass er viel kühler und nasser ausfiel, als man dies vom Kurvenlauf des Premeteo-Index erwartet hätte, da sich dieser nur an insgesamt sieben Tagen unterhalb der Nulllinie bewegte. Ursache war der stabile Höhentrog, der an 22 Tagen über der Region auf 500 hpa für eine zyklonale Strömung sorgte.

Wenn man auf der Seite der Raumstrukturen nach der Besonderheit des Monats sucht, so war dies der ranghohe und seltene Aspekt Varuna 150° Galaktisches Zentrum, der am 13. August 2014 exakt wurde und mit einem Tiefdruckimpuls in die Prognose eingearbeitet und nur im alternativen Index ohne Impuls eingesetzt worden war. Aufgrund der vielen Hochdruckimpulse des Monats entsteht der Eindruck, dass sich der zyklonale Impuls des Varuna-Aspekts auf 500 hpa durch seinen hohen Rang etablierte. Da wir nur wenig über die Dynamik des Raums und seine Erzeugung und Verarbeitung von Impulsen wissen, ist es wichtig solche besonderen Konstellationen aufmerksam weiter zu verfolgen.

Es gab bezüglich der Wettersymbole nur 6 Tage, an denen die Witterung eindeutig falsch prognostiziert war, dagegen 15 Tage, an denen die Erwartung, die das Symbol weckte, mit der Realität übereinstimmte.

SW-D befand sich an 22 Tagen im Einflussbereich antizyklonaler Strömung. Die Summe des prognostizierten Premeteo-Index für diese Tage ergab +218, das einer Indexzahl von +9,91 pro Tag entsprach.

An 9 Tagen befand sich SW-D im Einflussbereich zyklonaler Strömung. Die Summe des prognostizierten Premeteo-Index für diese Tage ergab 0, das einer Indexzahl pro Tag von 0 entsprach.

Die Prognose durch die Premeteo-Wettersymbole war an 6 Tagen falsch (am 3., 13., 18., 25., 26., 29.), an 15 Tagen richtig und an 10 Tagen tendenziell richtig.

04.09.2012
August 2014
01.08.2014



Prognose für SW-Deutschland

Im August 2014 finden insgesamt 13 Konjunktionen statt:
 Die langanhaltende Konjunktion Kn2 O' Eri, die am 11.7.2014 begonnen hatte, endet am 18.8.2014.
 Zu einer Mehrfachkonjunktion kommt es im August 2014 nur zwischen dem 7. und 10. durch Merkur, Sonne und Mondpaarung. Alle anderen
 Konjunktionen sind Einzelkonjunktionen.
 Am 9./10. tritt Var 150 GaZ als unsicherer Aspekt im Index 3 auf, am 13. im Index 1. Am 15. und 17. wird im Index 1 Jup 150 Nep T* wegen Jup
 72 Sed H* nur im alternativen Index angerechnet. Am 25./26. wird Mar 0 Sat T wegen Mar 72 Orc Hf nur im alternativen Index angerechnet. Vom
 28. bis 30. wird wegen Son 0 Orc H die Auslösung Orc 45 Hau T* nur im alternativen Index angerechnet.

Langsamläufer-Impulse	H*	T*, 2H*	H*	2H*	H*	2H*	H*	H*	H*	
Schnellläufer-Impulse	4H, 3T	2T, Tf	Hf, H	T	H, Hf	T	2H, T	H, T	2T, 2H	
Temperaturimpulse	3K, W		W, W?	K	W*	K	W	K?	K, W?	
Premeteo-Index - zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	5	0	24	5	-6	17	12	21	-2	
Pre.IX (ALTERNATIV)									16	
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	5	0	18	-2	8	17	-2	15	-1	
Index 1 (ALTERNATIV)									-10	
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Sat 120 Ven Chi (05) T A* K -- Mer 144 Nep Qua (10) T W H ? * -- Jun 31 Var Sed (11) H A* T? (0,54) 47 Ven 120 Sat Chi (13) T A K A * -- Chi 120 Ven Sat (19) A K A T -- Ura 15 Ves GSZ (19) H* 0	Mak 3 Pal GSZ (00) A* ? ? Sed 68 Chi Mer (07) T -- Mer 7 Son Var (15) H A -77 Plu 165 Jun Var (17) H* 0 Ven 22 Son Jun (22) H 0	Var 8 Ven Mer (04) T A -77 Var 7 Ven Jup (15) T T -77 Jup 7 Son Var (22) A W T* -77	Pal 90 Jun GaZ (00) H* A* A* W? * -- Orc 45 Ven Hau (09) A T* A ? Mer 72 Sed Hau (11) A A H*(71)+14 Pal 22 Orc Hau (17) T -14	Mer 4 Son Jup (00) H T ? Son 45 Pal Jun (05) A H H* --	Son 45 Jun Mak (12) H T H* ? Orc 23 Pal Mer (17) H --	Jup 8 Var Mer (03) T T -77 Mer 45 Pal Jun (15) H H H* +14 Mer 45 Jun Mak (20) H T H* (+14)	Jun 35 Jup Sed (06) H?(12,56) 0 Hau 30p Ura Eri (08) H?(15,15) ? 047 GSZ 46 Sat Mer (10) A*(10,5,6,5) H H +7	Mer 15 Jup Orc (20) H* +14	
Index 2 (12 - 12 UTC)	0	0	0	7	-14	0	14	0	7	
Index 2 ALTERNATIV									14	
ausgelöste LL-Aspekte	(Eri 180 Kn1 H11)	(Eri 180 Kn1 H11)	Jup 144 GaZ H6 (Eri 180 Kn1 H11)	(Eri 180 Kn1 H11)	(Eri 180 Kn1 H11)	(Eri 180 Kn1 H11)	(Eri 180 Kn1 H11)	Mer 45 Mak T-1 Son 120 Ura T-3 Cer 30 Mak H5 Jun 90 Mak H5 (Eri 180 Kn1 H11)	Mer 45 GSZ H1 Son 120 Ura T-3 Jun 90 Mak H5 (Eri 180 Kn1 H11) Var 150 GaZ T*(114) -11?	Son 120 Ura T-3 (Eri 180 Kn1 H11) Var 150 GaZ T*(114) -11?
Index 3 (Summe)	0	0	6	0	0	0	0	6	-8	
Index 3 ALTERNATIV									3	
Symbol-Prognose	3	3	2	3	3	2	2	2	3	
Symbol-Prognose altern.	3	3	2	3	3	2	2	2	3	
Wochentag	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	
Datum	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
reale Wetterlage	H1: 8H*, 2Hf, 9H - T*, Tf, 9T / +78								T1: 3T - 2H / -26	
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1012,1	1008,2	1011,2	1016,1	1019,7	1018,9	1015,2	1015	1011,3	
mittl. Temp.(°C)	21,5	21,9	20	18,9	18,3	18,7	20,7	21,9	22	
Sonnenscheindauer (h)	12,6	4,7	1,6	7,7	5,8	8,5	6,6	11,3	8,2	
Niederschlag (Liter)	0	0,2	8,4 / 3	10,2 / 2	0 / 1	0,2 / ...	0 / 1	0,2	11,2 / 11	
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	H ü O-D	T ü GB	fl H-P ü SW-D, T ü GB	H ü Biskaya, T ü Schottland	H ü Biskaya	H ü S-D	H ü O-D	H ü SW-D	T ü Nsee	
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	fl a	fl a	fl a	fl a	a	a	a	fl a	fl a	
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	SW fl z	SW z	SSW z	SW z	W z	W fl a	W a-z	W fl a	SW a-z	
zutreffende Wettersymbole	2-3 hr	3 r	5 f	3 r	3 r	2-3 r	3 hr	2 r	3 r	

Übertrag:
 Index 1: 0
 Index 2: -7

MER 90 VES LÖW 00°25'59" SKO 00°25'57" H+1	03:50	MER 60 GSZ WAA 02°15'42" T-2	01:05	MER 90 MAR LÖW 04°14'48" SKO 04°14'50" Hf +7	00:02	SON 150 PLU LÖW 11°33'59" STE 11°33'59" Hf +3	00:01	SON 45 JUN LÖW 13°03'53" ZWI 28°03'52" H+3	13:34	VES 30 GSZ SKO 02°15'42" WAA 02°15'41" Hf +5	00:03	MER 45 PAL LÖW 13°28'25" JUN 28°28'23" A	10:23	VEN 60 SED KRE 24°54'56" STI 24°54'56" H+1	03:24	MER 150 CHI LÖW 16°43'16" FIS 16°43'18" A	00:13	MER 72 CER LÖW 18°52'51" SKO 00°52'50" A	01:37
VEN 90 URA KRE 16°28'02" WID 16°28'01" AK	04:44	SAT 90 APO SKO 16°46'08" LÖW 16°46'08" A*	05:22	PAL 60 VAR JUN 28°42'31" KRE 26°42'31" T* -5	02:29	VEN 45 ORC JUN 05°01'02" T* -5	02:50	PLU 72 CER STE 11°32'01" WAA 29°32'01" A* W*	14:04	MER 72 KNI LÖW 10°46'03" WAA 22°46'04" A	03:06	MAR 120 NEP LÖW 10°46'03" FIS 06°46'23" A	12:14	VEN 150 QUA KRE 24°55'18" SCH 24°55'17" T K -3	03:31	SON 120 URA LÖW 16°43'16" WID 16°28'38" A	00:37	SON 144 PLU LÖW 17°26'38" STE 11°26'39" AK?	03:16
VEN 30 APO KRE 16°40'23" LÖW 16°40'24" H K +2	08:48	SON 135 QUA LÖW 09°59'24" SCH 24°59'24" Tf -9	08:29	JUN 30 VAR ZWI 26°42'34" KRE 26°42'34" H* +5	03:06	MER 150 NEP LÖW 06°51'13" FIS 06°51'11" A K	06:03	VEN 135 NEP KRE 21°49'12" FIS 06°49'13" A	14:24	MER 144 CHI LÖW 10°49'47" FIS 16°49'47" A	03:49	MER 45 JUN LÖW 14°19'41" ZWI 29°19'40" H -	20:18	JUP 30 ORC LÖW 05°06'54" JUN 05°06'54" H* +6	11:58	MER 90 SAT LÖW 16°56'45" LÖW 17°40'39" H+1	02:51	SON 0 APO LÖW 17°40'40" LÖW 17°40'39" T W -6	09:07
MER 144 NEP LÖW 00°55'15" FIS 08°55'15" T W -	09:31	MER 144 GaZ LÖW 02°57'13" SCH 26°57'14" A	09:06	PAL 90 JUN JUN 26°44'41" ZWI 26°44'41" H+10	04:37	MER 72 SED LÖW 06°53'60" STI 24°54'02" A	06:35	SAT 120 CHI SKO 16°50'52" FIS 16°50'52" H* +5	16:08	URA 72 JUN WID 16°24'59" ZWI 28°25'00" H* +5	04:48	MER 45 FY9 LÖW 12°41'45" JUN 29°21'43" T-1	20:42	SED 150 QUA STI 24°55'01" SCH 24°55'01" A(9)	13:17	MER 45 GSZ LÖW 17°43'15" WAA 02°15'41" H+2	06:33	MER 60 EL6 LÖW 19°46'35" WAA 19°46'33" A	12:13
VEN 120 SAT KRE 16°45'11" SKO 16°45'12" T -	10:23	CHI 144 KNI FIS 16°57'56" WAA 22°57'56" H* +8	09:29	SON 72 KNI LÖW 10°54'59" WAA 22°54'59" A W	07:43	VEN 72 GSZ KRE 20°15'43" WAA 02°15'42" T-2	07:40	MER 135 QUA LÖW 09°56'56" SCH 24°56'56" Hf +7	17:40	VEN 90 KNI KRE 22°45'18" WAA 22°45'18" A K	04:48	JUN 90 FY9 KRE 22°45'18" JUN 29°21'46" H* +10	20:42	PLU 144 APO LÖW 17°28'28" FIS 16°42'28" A	13:24	SON 150 CHI LÖW 16°43'16" WID 16°28'38" A	08:50		
MER 144 QUA LÖW 01°00'08" SCH 25°00'07" H+2	10:28	MER 0 JUP LÖW 03°51'35" LÖW 03°51'37" T -	19:34	SON 144 CHI LÖW 10°55'57" FIS 16°55'56" A	08:07	MAR 60 ORC SKO 05°01'25" JUN 05°01'25" A	09:37	MER 150 PLU LÖW 11°30'57" STE 11°30'56" A	11:44		04:48	SON 0 MER LÖW 16°03'01" LÖW 16°03'01" H -	16:22	MER 144 PLU LÖW 17°27'31" STE 11°27'32" A	13:24				
VEN 120 CHI KRE 16°59'31" FIS 16°59'31" AK	15:06		08:43	MER 30 ORC LÖW 05°00'00" JUN 05°00'03" H+1	08:43	SON 135 GaZ LÖW 11°57'13" SCH 26°57'14" A	09:43	GSZ 45 APO WAA 02°15'41" LÖW 17°15'41" A*	15:30		03:49	MER 120 URA LÖW 16°22'56" WID 16°22'56" T K? -1	20:15	MER 0 APO LÖW 17°34'15" LÖW 17°34'16" A	10:11				
VEN 72 FY9 KRE 17°15'36" JUN 29°15'36" H+4	20:24		10:13	CER 72 APO WAA 28°54'10" LÖW 16°54'10" A*	10:13	MER 72 EL6 LÖW 07°42'20" WAA 19°42'20" A	15:51	VEN 90 ERI KRE 23°09'24" WID 23°09'24" A	16:45		03:49	SON 90 SAT LÖW 16°57'43" SKO 16°57'43" A W?	20:15		15:12				
MER 135 CHI LÖW 01°58'56" FIS 16°58'56" T-1	21:51		13:38	JUN 180 GaZ ZWI 26°57'14" SCH 26°57'14" A* W?*	13:38	CER 30 FY9 WAA 29°18'34" JUN 29°18'33" H* +5	19:45	MER 135 GaZ LÖW 11°57'16" SCH 26°57'14" A	16:48		03:49	PAL 0 FY9 JUN 29°23'40" JUN 29°23'41" A*	16:15						
MAR 90 JUP SKO 03°40'06" LÖW 03°40'07" A	22:48		14:32	CHI 150 APO FIS 16°55'22" LÖW 16°55'22" A*	14:32	SON 45 PAL LÖW 12°26'49" JUN 27°26'49" A	22:05	SON 45 FY9 LÖW 14°20'42" JUN 29°20'42" T-3	21:39		03:49	MER 0 VAR KRE 26°52'05" KRE 26°52'07" T-4	17:50						
			16:59	PAL 90 GaZ JUN 26°57'14" SCH 26°57'14" A*	16:59	CHI 135 VES FIS 16°52'22" SKO 01°52'23" A*	23:44				03:49	VEN 150 GaZ KRE 26°57'13" SCH 26°57'13" A	22:42						
			20:31	VEN 90 EL6 KRE 19°41'49" WAA 19°41'49" A	20:31						03:49	SON 45 GSZ LÖW 17°15'42" WAA 02°15'41" A	22:42						

August 2014



Prognose für SW-Deutschland

Im August 2014 finden insgesamt 13 Konjunktionen statt:
Die langanhaltende Konjunktion Kn2 0° Eri, die am 11.7.2014 begonnen hatte, endet am 18.8.2014.
Zu einer Mehrfachkonjunktion kommt es im August 2014 nur zwischen dem 7. und 10. durch Merkur, Sonne und Mondpogäum. Alle anderen Konjunktionen sind Einzelkonjunktionen.
Am 9./10. tritt Var 150 Gsz als unsicherer Aspekt im Index 3 auf, am 13. im Index 1. Am 15. und 17. wird im Index 1 Jup 150 Nep T* wegen Jup 72 Sed H* nur im alternativen Index angerechnet. Am 25./26. wird Mar 0 Sat T wegen Mar 72 Orc Hf nur im alternativen Index angerechnet. Vom 28. bis 30. wird wegen Son 0 Orc H die Auslösung Orc 45 Hau T* nur im alternativen Index angerechnet.

Langsamläufer-Impulse	H*	T?*, H*	T*	2H*, H?*	H*		H*			
Schnellläufer-Impulse	3H	3H, T	2T	H, 2T	T		T	2H, T	H	2T, H
Temperaturimpulse		W		K?	W		K	W		K, W
Premeteo-Index -zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	19	14	11	8	-10	-7	16	14	15	1
Pre.IX (ALTERNATIV)			22		-16		10			
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	5	4	4	1	-10	0	16	0	8	1
Index 1(ALTERNATIV)			15		-16		10			
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Mar 15op Sed Eri (11) T* --- Mar 8 Sat Cer (18) T A ??	Mer 121 Qua Eri (15) A H A* (5/4) +7 Mak 35 Ves Mer (15) H --- Ven 144 Nep Qua (22) H A ? +7	Ura 164 Pal Cer (02) T* --- Pal 1 Mak GSZ (05) A* H* +7 Chi 135 Ven Cer (07) T A* A K? -7 Son 144 Jup Orc (13) H* --- Ven 5 Jup Var (15) H W T ?	Pal 15op Ura Chi (12) H* (8/3) +7 Jun 8op Plu Qua (18) H* A* +7?	Mer 7 Son Orc (00) H A +7? Sed 68 Ven Chi (02) T ---	Mar 6 Sat Ves (01) T H -7? Ven 31 Jun Orc (01) T A H* -7 Jun 7op Plu GaZ (15) H* A* W? +7?	Mer 59 Jun Cer (20) A A H* 0	Ven 72 Sed Hau (09) A H*(7/1)+14	Jup 72 Sed Hau (02) H*(12,5/6) A* H*(7/1) +7 Cer 67 Son Plu (14) H --- Nep 1op Orc Mer (18) ?* A ?	
Index 2 (12 - 12 UTC)	14	7	7	7	0	-7	0	14	7	0
Index 2 ALTERNATIV										
ausgelöste LL-Aspekte	(Eri 180 Kn1 H11)	Mer 120 Eri H1 Ven 60 Mak H2 (Eri 180 Kn1 H11)	(Eri 180 Kn1 H11)	(Eri 180 Kn1 H11)	(Eri 180 Kn1 H11)	(Eri 180 Kn1 H11)	(Eri 180 Kn1 H11)	Jup 72 Sed H6 Jun 60 Orc H5 (Eri 180 Kn1 H11) Orc 45 Hau T-11	Jup 72 Sed H6 Jun 60 Orc H5 Orc 45 Hau T-11	
Index 3 (Summe)	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
Index 3 ALTERNATIV										
Symbol-Prognose	2	2	2	3	5	3	2	2	2	3
Wochentag	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
Datum	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
reale Wetterlage	H2: H*, 6H - T / +33		T2: T?*, T*, 5T - H*, 2H*, H?, H / +2				H3: 2H*, Hf, 8H - T*, 9T / +66			
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1014,9	1016,1	1006,5	1014,1	1014,1	1020,7	1019,4	1011,6	1013,3	1017,8
mittl. Temp.(°C)	19,4	18,9	15,7	16,3	15,5	15,7	16,8	16,4	16,2	14,5
Sonnenscheindauer (h)	7,8	8,1	2,4	3,4	2,2	4,4	8,3	0,2	6,9	6,3
Niederschlag (Liter)	0,1	0	4,4 / 4	6,3 / 5	4,2 / 12	0,3 / 5	0 / 1	0,2	0 / 1	0,2
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebietes, das SW-D beeinflusst)	fl H-P vom MmR	fl Keil von Azor-H	H ü O-Eu, Wellen-T ü F	T ü SW-Skand, Azor-H	T ü S-Skand	T ü Skand, H ü O-Atl	H ü SW-D	W-Strömung fl a, T ü Skand	H-Keil von Bisk	H ü F
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z., antizyklonal (a))	a	a	z	a-z	a-z	a-z	a-z	a-z	a	fl z
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	SW z	WSW z	SW z	SW z	SW z	W z	NW a-z	W a-z	SW z	SW z
zutreffende Wettersymbole	2-5 hr	2-5 hr	5 f	3-5 hr	3-5 r	3-5 r	2-3 r	5 f	3 hr	3 r

00:05	04:24	00:32	00:56	04:13	01:14	09:03	03:19	03:42	00:53
CER 120 JUN SKO 01'17'48" KRE 01'17'48" H* +5	MER 120 ERI LÖW 23'08'16" WID 23'08'15" H +2	VEN 144 QUA LÖW 00'52'18" SCH 24'52'18" A	VEN 90 CER LÖW 02'06'51" FIS 02'06'52" AK?	JUP 150 NEP LÖW 06'34'35" FIS 06'34'35" T* --/ -6	SON 120 ERI LÖW 23'07'14" WID 23'07'15" A	MER 60 CER JUN 03'10'44" SKO 03'10'45" A	VEN 90 VES LÖW 07'07'56" SKO 07'07'55" A	MER 180 NEP JUN 06'28'14" FIS 06'28'13" A	SON 120 GAZ LÖW 26'57'12" SCH 26'57'11" T-1
20:18	08:42	01:24	02:53	04:26	08:34	12:37	03:33	08:10	01:12
VEN 60 FY9 KRE 29'26'04" JUN 29'26'04" H +2	CHI 135 CER FIS 16'35'21" SKO 01'35'21" A	MER 120 QUA LÖW 24'52'18" SCH 24'52'17" A	MER 120 GAZ LÖW 26'57'13" SCH 26'57'12" A	SON 60 KN1 LÖW 22'17'17" WAA 22'17'18" A W	MER 135 URA JUN 01'15'20" WID 16'15'21" A	SAT 45 GSZ SKO 17'15'40" WAA 02'15'40" A*(10,5/6,5)	SON 72 VES LÖW 25'08'09" SKO 07'08'10" A	SON 135 PLU LÖW 26'16'59" STE 11'16'59" H +3	MER 135 ERI JUN 08'06'07" WID 23'06'04" T-1
20:18	09:04	02:07	03:06	08:11	09:57	15:09	05:23	11:27	04:45
MER 60 KN1 LÖW 22'27'53" WAA 22'27'54" H +1	SON 72 CER LÖW 19'35'37" SKO 01'35'38" A W	MER 90 SED LÖW 24'55'50" STI 24'55'50" A	MER 30 VAR LÖW 26'58'16" KRE 26'58'16" H +1	MER 72 MAR LÖW 29'18'57" SKO 11'58'58" A	MAR 45 GAZ SKO 11'57'12" SCH 26'57'12" A	VEN 150 NEP LÖW 06'30'39" FIS 06'30'40" A	VEN 0 JUP LÖW 07'14'15" WAA 22'03'39" H W +4	MER 45 KN1 JUN 07'03'39" WAA 22'03'39" A	SON 30 VAR LÖW 27'06'31" KRE 27'06'31" A
21:43	14:19	04:20	03:49	09:30	11:44	19:55	07:03	18:08	04:59
MER 72 VES LÖW 22'34'57" SKO 04'33'57" H +2	SON 60 EL6 LÖW 19'48'13" WAA 19'48'13" T-3	JUN 90 GSZ KRE 02'15'40" WAA 02'15'41" A	VEN 60 GSZ LÖW 02'15'40" WAA 02'15'40" T-4	MAR 60 PLU SKO 11'20'55" STE 11'20'55" T-4	SAT 45 PAL SKO 17'12'59" WAA 02'12'58" A	SON 120 QUA LÖW 24'49'48" SCH 24'49'48" A	MER 45 EL6 LÖW 04'53'10" WAA 19'53'08" T-1	MER 30 JUP LÖW 07'34'04" LÖW 07'34'06" A	PAL 45 APO WAA 03'46'20" LÖW 18'46'20" A
19:56	08:43	12:05	10:33	14:19	22:41	09:54	22:17	06:02	
VEN 144 NEP LÖW 00'38'15" FIS 06'38'16" H +2	VAR 150 GAZ KRE 26'57'13" SCH 26'57'13" T?(1/4) -11/0	CER 30 GSZ LÖW 29'30'09" WAA 02'15'40" A	MER 30 FY9 LÖW 29'30'09" JUN 29'30'09" A	PAL 0 GSZ WAA 02'15'40" WAA 02'15'40" H* +5	SON 90 SED LÖW 24'56'27" STI 24'56'27" T-3	MER 60 JUN LÖW 05'06'21" KRE 05'06'23" A	MER 60 VES JUN 07'52'54" SKO 07'52'54" A	SAT 72 ORC LÖW 17'23'11" JUN 05'23'11" A*(8/5)	
20:02	12:13	17:24	20:34	15:27	23:34	10:03		07:46	
SAT 135 JUN SKO 17'04'19" KRE 02'04'19" A	VEN 60 ORC SKO 05'13'45" JUN 05'13'45" H* +11	VEN 144 GAZ LÖW 02'57'12" SCH 26'57'12" T-2	JUN 45 APO LÖW 18'10'34" KRE 03'10'35" A	VEN 30 ORC LÖW 05'18'05" JUN 05'18'06" A	VEN 72 SED LÖW 06'56'26" STI 24'56'27" A	JUN 72 ERI KRE 05'06'35" WID 23'06'34" A		VEN 135 QUA LÖW 09'48'43" SCH 24'48'42" H +2	
21:19	13:40	20:34	16:50		12:30		11:36		
MAR 45 QUA SKO 09'52'22" SCH 24'52'23" A	VEN 135 CHI LÖW 01'32'25" FIS 16'32'24" T-2	JUN 45 APO LÖW 18'10'34" KRE 03'10'35" A	NEP 120 VES FIS 06'32'09" SKO 06'32'09" A		MER 72 SAT JUN 05'18'22" SKO 17'18'20" H ---		VEN 72 KN1 LÖW 10'00'28" WAA 22'00'27" T K ---		
21:41	19:47	22:45	17:59	20:16	13:01	13:43	16:07	19:54	
VEN 60 PAL LÖW 00'43'35" WAA 00'43'35" H +4	MER 135 PLU LÖW 26'22'34" STE 11'22'34" T ---	VEN 30 JUN LÖW 03'13'33" KRE 03'13'33" T-4	JUN 72 KN2 KRE 04'12'20" WID 22'12'19" H* +5		MER 0 ORC JUN 05'20'45" JUN 05'20'46" A		VEN 144 CHI LÖW 10'14'20" FIS 16'14'19" A W	MAR 45 FY9 SKO 14'36'35" JUN 29'36'36" A	
				20:16	18:13	20:36			
				JUP 72 SED LÖW 06'56'20" STI 24'56'20" H?(12,5/6) +6/0		JUP 90 VES LÖW 07'18'46" SKO 07'18'46" A			
				21:20	23:19	20:54			
				MER 30 GSZ JUN 02'15'41" WAA 02'15'40" A		VEN 72 EL6 LÖW 07'53'35" WAA 19'53'34" A		NEP 120 JUN FIS 06'25'28" KRE 06'25'28" A*	
				23:19					
				MER 30 PAL JUN 02'25'02" WAA 02'25'03" A		JUN 60 ORC KRE 05'21'14" JUN 05'21'14" H* +5			

August 2014: Fehlprognosen

Datum	Vorzeichen n Symbol	Analyse
5.	-6 2-3 r	Hoch Carlos über Süddeutschland. Flacher Index. Der negative Anteil des Premeteo-Index kam allein aus der Teilungssymmetrie Pal 22,5 Orc Hau T* -14 und konnte sich offensichtlich nicht bis in die untere Atmosphäre gegenüber dem positiven Index 1 durchsetzen.
13.	+11 5 f	Tief ex-Bertha über Südwestskandinavien. Vor zwei Jahren, als die Prognose erstellt wurde, konnte man noch nicht völlig sicher sein, dass dieser Aspekt einen Tiefdruckimpuls hat. Inzwischen ist das kaum noch zu bezweifeln und die -11 Punkte, mit denen er der Regel gemäß eingerechnet wurde, sind offensichtlich gemessen an seinem starken, realen Lokalbezug sogar noch zu gering angesetzt. Die Chiron-Symmetrie am 13. würde nach den aktuellen Prognoseregeln nicht mehr angerechnet werden.
14.	+8 3-5 hr	Tief ex-Bertha über Südsandinavien. Der Premeteo-Index war vor allem mit +7 Punkten durch eine Symmetrie mit Chiron, die, wie oben erwähnt, bei den aktuellen Prognoseregeln nicht mehr angewendet wird. Flacher Index.
21.	-1 2 hr	Hoch über Westfrankreich. Flacher Index. Auf 500 hpa zyklonal. Der negative Index 1 kam durch Mer 144° Ura T -1 zustande.
22.	-3 3 r	Hoch über Westfrankreich. Flacher Index. Auf 500 hpa zyklonal. Der negative Index kam durch Merkur-T-Aspekte zustande: Mer 45° Var und Mer 30° Ven.
26.	+24 5 f	Tief Yasmin von Großbritannien. Schon am 25. zog hohe, dichte Bewölkung auf, als um 13:11 UTC der Hf-Aspekt Mars 72° Orcus und um 19:31 UTC der T-Aspekt Mars 0° Saturn exakt wurden. Ganz eindeutig hatte die Mars-Saturn-Konjunktion den stärksten Lokalbezug zu unserer Region.
27.	+6 3-5 hr	Tief Yasmin über Ostdeutschland. Flacher Index. (siehe 26.)